

## **Weniger ist mehr**

### **Insolvenzstatistik I. – III. Quartal 2006**

Wien, 05.10.2006

Die Auswertung für das Erste-Dritte Quartal 2006 liegt vor: Grund zum Jubel können Insolvenzstatistiken schon ihrer Natur wegen nicht sein: aber man darf hier etwas tun, was sonst nicht gerne akzeptiert wird: „comparing bad to worse“. Ja, es war einmal schlechter als es jetzt ist und der Vergleich ist zulässig.

### **Unternehmensinsolvenz**

Die Insolvenzzahlen für Unternehmen in Österreich sind weiterhin rückläufig. Mit rund 6 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres sprechen sie eine mehrfach deutliche Sprache:

- Die österreichische Wirtschaft hat Tempo und beschleunigt auch weiterhin
- Österreichische Unternehmer sind besser als ihr Ruf
- Der Zenit einer Dekade an Insolvenzzahlen dürfte nun tatsächlich überschritten sein

Die eröffneten Insolvenzverfahren sinken mit 2,8 % gegenüber dem Vorjahr, während die Abweisungen mangels Masse viel stärker zurückgingen. Auch das ist eine vom Gesetzgeber und der Wirtschaft gewünschte Entwicklung. Niemand – weder der Gesetzgeber, noch die Volkswirte – wollen die Insolvenzen abschaffen. Denn das wäre in Wahrheit das wesentlich schlimmere Szenario. Wenn aber Unternehmen an eine Glaswand kommen (oder manchmal „gefahren werden“), dann benötigen sie eine rasche Analyse der Situation. Oftmals ist ein Weiterleben nach einem Unternehmensumbau möglich. Aber das setzt eben ein eröffnetes Verfahren voraus, einen Masseverwalter (oder -verwalterin), die an einem Sanierungsplan mitarbeiten.

Die Zahlen der betroffenen Dienstnehmer und betroffenen Verbindlichkeiten sind allerdings gestiegen, und zwar mit 1,9 % bzw. 3,1 %. Einige größere Fälle, die es eben im Vergleichszeitraum 2005 nicht gab, haben dazu beigetragen.

#### **Betroffene Branchen: Bauwirtschaft**

Die Bauwirtschaft ist einer der wichtigsten Konjunkturmotoren: eine Branche mit sehr hoher menschlicher und sehr hoher lokaler Wertschöpfung. Bauprojekte, vor allem der Öffentlichen Hand, haben in der Geschichte immer wieder als Turbo für eine hütelnde Wirtschaftsentwicklung hergehalten. Dennoch gilt die Baubranche in Österreich als schlimmes Kind: es scheint da von betrügerisch gegründeten Firmen nur so zu wimmeln; keine Branche beschäftigt so viele Dienstnehmer, die dann in der Insolvenz vom gemeinsamen Fonds abgefunden werden müssen, keine Branche scheint trotz voller Auftragsbücher so schlecht zu verdienen. Keine Branche wird von der Politik so mit Füßen getreten wie die Baubranche.

#### **Du lieber heil'ger Florian:**

Viele gute und auch manche gut gemeinte Vorschläge wurden schon gemacht, auch vom KSV. Sie sind sämtlich bisher ungehört verhallt. Einzig das Bedürfnis des Finanzministers nach Senkung seiner Umsatzsteuerausfälle hat vor einigen Jahren dazu geführt, dass durch das sogenannte „Reverse Charge System“ die Ausfälle an USt. wesentlich zurückgingen.

Die Ausfälle der anderen Gläubiger, vor allem der Sozialversicherungen, sind aber überproportional angestiegen. Das sogenannte Floriani Prinzip in der Finanz hat voll zugeschlagen. Und das Interesse der Politiker ist auffallend gering, denn offenbar denken sie alle auch an die von den jeweiligen Gebietskörperschaften zu vergebenden Aufträge: und da beginnt dann das gnadenlose Feilschen um den niedrigsten Preis. Und dabei ist es offenbar jedem Auftraggeber der Öffentlichen Hand recht, wenn die Fehlbeträge der soeben vergebenen Bauleise von anderen Trägern aus dem Bereich der Öffentlichen Hand übernommen werden.

## **Rechnung für den Wirt:**

Wer von uns zerbricht sich den Kopf über den Gastwirt und dessen Kalkulation. Das ist in der Wirtschaft nicht üblich, nein – man fragt eigentlich immer nach einem Skonto, Rabatt oder Nachlass auf den Listenpreis. Wie die Wirtschaftstreibenden rechnen ist ja wirklich ihre Sache, niemand macht die Rechnung für den Wirt, das muss der eben selbst machen. Dieses Prinzip findet aber rasch eine natürliche Schallmauer, wenn es an die Existenz der Unternehmen geht. „*Geht es der Wirtschaft gut, geht es allen gut*“. Der Wirtschaft geht es aber gar nicht so gut, jedenfalls nicht der Bauwirtschaft. Denn dort kaufen seit Jahren Großauftraggeber wie der Bund und die Länder und die ausgelagerten Gesellschaften zu Preisen unter Gestehungskosten ein. Irgendwann geht es dann zum Konkurs. Und der sozialisiert die Verluste.

Der IAG-Fonds für Insolvenzgeld der Dienstnehmer wird von allen guten Unternehmen gespeist. Zugute kommt dieses Geld aber in einem erheblichen Ausmaß den Bauarbeitern, die möglicherweise betrügerisch lange kein Geld erhalten haben; und in der Folge eben den Auftraggebern der so errichteten Bauwerke.

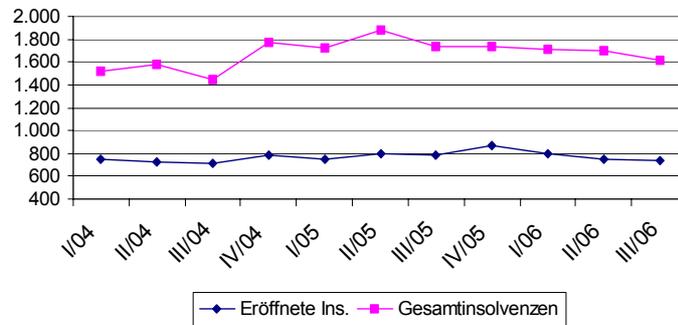
## **Was wäre zu tun?**

Vorschläge des KSV dazu:

- Einführung einer Wartefrist nach Beginn des Dienstverhältnisses analog anderer Versicherungen von z.B. 6 Monaten
- Einführung einer Obliegenheit des Dienstnehmers an der Informationsbeschaffung (Aufklärung des Sachverhaltes) mitzuwirken
- Kürzung der abgedeckten Zeiträume vor der Insolvenz und dafür Verlängerung der Deckung während eines Insolvenzverfahrens
- Beschränkung der Anzahl der Versicherungsfälle für einen bestimmten Dienstnehmer

## **Jahresausblick 2006 gut:**

Der Trend der sinkenden Insolvenzen hält ganz augenscheinlich an, sodass sich bereits heute abschätzen lässt, dass die Zahlen für das gesamte Jahr 2006 spürbar unter dem Wert für 2005 (Insolvenzrekord) liegen werden. Insolvenzen laufen erfahrungsgemäß der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung hinterher, sodass wir heute das Wirtschaftsgeschehen vor ca. 6-12 Monaten in den Insolvenzzahlen widerspiegelt sehen. Daher darf auch mittelfristig mit einem weiteren Sinken gerechnet werden.

**Vergleich Eröffnete Insolvenzen zu  
Gesamtinsolvenzen Unternehmen nach Quartalen**

III. Quartal 2006 = Hochrechnung

**KSV1870**

© Grafik KSV

Störfaktoren für diese Entwicklung sind jedoch das allgemeine Zinsniveau und Preise für Energie. Die Zinsen sind derzeit eher im Steigen begriffen, und die Kosten für Energie sind vergleichsweise hoch. Beide werden aber tendenziell weitersteigen, jedenfalls in einem solchen Ausmaß, dass überzogene Freude oder Euphorie noch nicht angesagt sind. Die Exportabhängigkeit von Deutschland hat in den letzten Jahren abgenommen; dennoch werden wir die dort deutlich verbesserte Investitionsneigung positiv zu spüren bekommen.

Fazit: die positiven Signale überwiegen derzeit. Der Insolvenzwinter der letzten beiden Jahre ist gebrochen.

**Privatkonkurs:**

Die Zahl der eröffneten Verfahren stieg mit knapp unter 20% so stark an wie schon lange nicht mehr. Ca. 4.700 Verfahren wurden in den ersten drei Quartalen eröffnet. An jedem Gerichtstag waren das 26 Personen.

Die mangels Masse abgewiesenen Verfahren (nahezu ausschließlich Gläubigeranträge) stiegen nur um knapp 2 %, was als ein sehr gutes Signal zu werten ist: denn jeder Schuldner, der selbst seinen Konkurs beantragt gibt damit zu erkennen, dass er den Willen und die Fähigkeit hat, zumindest eine Quote an seine Gläubiger zu zahlen; dass er den Willen und die Fähigkeit hat, wieder ein finanziell geordnetes Leben zu führen. Jeder dieser Antragsteller hat nach den Erfahrungen des KSV eine gute Prognose.

Dass die Schulden bei einem nahezu 20 %igen Anstieg der Fälle nur um etwa 5 % gestiegen sind, beweist ein Sinken der Schulden pro Fall. Ein grundsätzlich positiver Trend, der auf selektivere Kreditvergabe und frühere Konkursbeantragung hindeutet.

## **In for a penny in for a pound:**

Schuldenmachen ist heute nicht mehr ehrenrührig, wie noch zu Zeiten von Thomas Mann bzw. den Buddenbrooks. Im Gegenteil: ohne private Schulden und den damit finanzierten Konsum sähe unsere Konjunktur einigermaßen traurig aus. Akzeptiert eine Gesellschaft also die Finanzverpflichtungen der Privaten als notwendig und gut, dann muss sie natürlich auch den nächsten Schritt tun, und akzeptieren, dass es im Leben eines (verschuldeten) Menschen auch Krisen oder Knicke geben kann, die zu einer vorübergehenden oder dauerhaften Unfähigkeit führen, die bestehenden Schulden zu bedienen und zurückzuführen.

Der logische Schritt dazu wurde 1995 durch die Einführung des Privatkonkurses gemacht: er ist das Instrument, mit dem sich Privatpersonen entschulden können. Es erfordert viel Kraft und Disziplin, die bis zu 7 Jahre dauernde Zahlungsperiode zu durchlaufen. Nur wenige Fehler werden einem Schuldner dabei verziehen. Der Erfolg des Systems gibt aber dem österreichischen Gesetzgeber Recht. Einmal mehr kann der KSV darauf verweisen, dass hier ein sehr erfolgreiches Verfahren geschaffen wurde: denn ca. 2/3 aller Schuldner, die es beantragt haben, wurden über die Jahre auch von ihren Schulden befreit, und eine durchschnittliche Quote von 15 % wurde an die Gläubiger ausgeschüttet.

Nach Jahren der Steuererhöhungen während schwacher Konjunktur (wir erinnern uns an die diversen „Sparpakete“, die schon Anfang/Mitte der 90er Jahre geschnürt worden waren) darf es niemanden wundern, wenn die Zahl der verschuldeten Personen nicht ab-, sondern zugenommen hat. Folglich ist es auch vollkommen im Einklang mit der Erwartung, dass die

Zahl der Konkursverfahren weiterhin ansteigt. Und zwar umso schneller, je besser der Arbeitsmarkt ist. Man könnte das für paradox halten, doch ist es einfach ein Zeichen dafür, dass man Schulden nur mit einem regelmäßigen Einkommen über dem Existenzminimum abtragen kann. Und seien es nur 10 % davon!

## **Österreich du hast es besser:**

Unsere deutschen Nachbarn starteten ungefähr zur gleichen Zeit wie Österreich mit der Einführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Das Gesetz namens InsO wurde 1994 beschlossen, trat allerdings erst 1999 in Kraft. Es war von Anfang an dem österreichischen Gesetz in mehrfacher Hinsicht unterlegen. Warum? Man wollte in Deutschland auch die absolut mittellosen Personen („Ärmsten der Armen“) in den Genuss der Entschuldung bringen. Das war human gedacht, aber in eindeutigem Gegensatz zum Erfordernis einer Schuldenregulierung. Jedenfalls für die Gläubiger: denn ein Gläubiger möchte Geld sehen.

Das Verfahren funktioniert heute, trotz mehrfacher Novellierung, immer noch nicht zur Zufriedenheit. Es kostet viel, bringt aber niemandem Geld, da man auch ohne Quotenzahlung durch schlichtes Bravsein (terminus legalis: „**Wohlverhalten**“) eine Restschuldbefreiung erlangen kann. Wer soll da noch zahlen, wenn Bravsein genügt? Und weil das Verfahren so teuer ist, denkt man jetzt über seine Abschaffung nach, und zwar in Form eines neuen, zusätzlichen Verfahrens zur Schuldenstreichung, dem sog. **Entschuldungsverfahren**: Grob vereinfacht genügt dann ein Brief ans Gericht. Das Gericht schickt das an die angeführten Gläubiger mit dem Effekt einer de facto Exekutionssperre; und nach 8 Jahren verlieren alle diese Forderungen ihre Durchsetzbarkeit. Dieses Gesetz befindet sich noch im Stadium der Beratung, doch rechnen Experten mit seinem Inkrafttreten im Laufe des nächsten Jahres. (Fundstelle unter [www.insolvenzberatung.de](http://www.insolvenzberatung.de) vom 23.3.06).

Wahrscheinlich wird es dann in Deutschland immer weniger Schuldner geben, die gewillt sind, Geld auf ihre Schulden zu zahlen. Denn dass eine solche Botschaft an Kreditnehmer die Moral untergräbt, versteht sich von selbst. Wie dabei die Kreditvergabe erleichtert werden soll, kann man nur schwer nachvollziehen. Dass letztlich die Konjunkturerholung in Deutschland auch auf den Schultern der privaten Kreditnehmer ruhen muss, ist aber evident. Letztlich ein gutes Beispiel, wie falsch verstandene Humanität ein ganzes Land wirtschaftlich behindern kann.

Das Schuldenmachen bedingt Schulden zahlen. Und das benötigt glaubhafte Instrumente zur Schuldurchsetzung. Gibt es diese nicht, trocknen auch die Darlehensströme langsam aus. So darf es nicht wundern, wenn deutsche Kreditunternehmen auf den österreichischen Markt drängen, um hier ihre Produkte anzubieten. Denn in Deutschland droht die Schuldenstreichung auf Knopfdruck. Eine Mehr an Angebot in Österreich ist zweifellos auch ein Plus für die österreichischen Verbraucher und garantiert weiterhin attraktive Preise für Finanzprodukte.

**Ausblick:**

Die Zahl der Privatkonkurse wird weiter steigen, vielleicht nicht jedes Jahr mit den gleichen Raten wie 2006, aber sicherlich noch viele Jahre mit durchschnittlich 10 % p.a.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Dr. Hans-Georg Kantner

**Rückfragenhinweis:**

Nina Stuttmann  
Leiterin KSV Unternehmenskommunikation  
Telefon 050 1870-8182, e-Mail: [stuttmann.nina@ksv.at](mailto:stuttmann.nina@ksv.at)

## Unternehmensinsolvenzen I. – III. Quartal 2006

|   | 2006              | 2005              |   | Verändg.     |
|---|-------------------|-------------------|---|--------------|
| <b>Eröffnete Insolvenzen</b>                        | <b>2.268</b>      | <b>2.334</b>      | - | <b>2,8 %</b> |
| <b>Mangels Masse abgewiesene Konkursanträge</b>     | <b>2.715</b>      | <b>2.992</b>      | - | <b>9,3 %</b> |
| <b>Gesamtinsolvenzen</b>                            | <b>4.983</b>      | <b>5.326</b>      | - | <b>6,4 %</b> |
| <b>Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR</b> | <b>1.784 Mio.</b> | <b>1.730 Mio.</b> | + | <b>3,1 %</b> |

Die geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Ausgleichen und Zwangsausgleichen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

|                         |        |        |   |       |
|-------------------------|--------|--------|---|-------|
| Betroffene Dienstnehmer | 16.000 | 15.700 | + | 1,9 % |
| Betroffene Gläubiger    | 62.200 | 64.400 | - | 3,4 % |

### Großinsolvenzen I. – III. Quartal 2006

ab 7 Mio. derzeit bekannte Passiva in den einzelnen Bundesländern

#### Wien

|  |           |     |      |      |
|--|-----------|-----|------|------|
| Altro WarenhandelsgesmbH.                                      | Konkurs   | EUR | 49,9 | Mio. |
| Nicola Bostelmann & Sohn Elektroinstallationen GesmbH.         | Ausgleich | EUR | 13,2 | Mio. |
| IGENEON Krebs-Immuntherapie Forschungs- und Entwicklungs-GmbH. | Konkurs   | EUR | 10,0 | Mio. |
| Dr. Christa Heller   | Konkurs   | EUR | 8,0  | Mio. |
| PTMW Bauträger & Immobilienverwertungs GesmbH.                 | Konkurs   | EUR | 7,1  | Mio. |

#### Niederösterreich

|   |           |     |      |      |
|---|-----------|-----|------|------|
| ABS Altstoffbehandlung STOCKERAU GmbH, Stockerau                    | Konkurs   | EUR | 26,9 | Mio. |
| Schloss Pöchlarn Pflegeheim Betriebs- und VerwaltungsgmbH, Pöchlarn | Konkurs   | EUR | 23,8 | Mio. |
| Fritz Neckam GesmbH. (Kfz-Handel), Schwechat                        | Konkurs   | EUR | 11,0 | Mio. |
| DIBLDRUCK & RDW GmbH & Co. KG, Weikersdorf/Steinfelde               | Konkurs   | EUR | 10,5 | Mio. |
| Leinweber Maschinen GmbH, Wiener Neustadt                           | Ausgleich | EUR | 9,7  | Mio. |
| Brüder Moser KG, Spedition, Transport, Taxi, Stockerau              | Konkurs   | EUR | 8,0  | Mio. |

#### Burgenland

|  |         |     |      |      |
|--|---------|-----|------|------|
| I & T Innovation Technology Entwicklungs- und Holding AG, Siegendorf | Konkurs | EUR | 45,8 | Mio. |
|--|---------|-----|------|------|

## Oberösterreich

|  |           |     |      |      |
|--|-----------|-----|------|------|
| AMRO Gruppe (Industrieanlagenbau), Ried/Traunkreis               | Konkurs   | EUR | 40,0 | Mio. |
| Inn Chrystal-Glass GesmbH., Braunau                              | Ausgleich | EUR | 21,7 | Mio. |
| Shoe & Shirt Production GmbH., Kinderschuhproduktion, Hofkirchen | Konkurs   | EUR | 17,8 | Mio. |
| Dipl.Ing. Stadlmayr GesmbH. & Co. KG, Gmunden                    | Konkurs   | EUR | 7,3  | Mio. |

## Salzburg

|  |         |     |      |      |
|--|---------|-----|------|------|
| Santner Holzindustrie GmbH, Tamsweg                          | Konkurs | EUR | 21,4 | Mio. |
| TEDC Getränkeproduktion GmbH (vorm: Dark Dog GmbH), Salzburg | Konkurs | EUR | 8,7  | Mio. |

## Vorarlberg

|                               |         |     |     |      |
|-------------------------------|---------|-----|-----|------|
| WEHO Türenwerk GmbH, Hohenems | Konkurs | EUR | 7,1 | Mio. |
|-------------------------------|---------|-----|-----|------|

## Tirol

|   |         |     |      |      |
|---|---------|-----|------|------|
| Mineralölvertrieb Ronacher GesmbH & Co. KG, Landeck | Konkurs | EUR | 12,0 | Mio. |
| Helmut Oliver Dessl, Wörgl                          | Konkurs | EUR | 7,1  | Mio. |

## Steiermark

|   |         |     |      |      |
|---|---------|-----|------|------|
| Styrian Airways AG, Unterpremstätten              | Konkurs | EUR | 50,1 | Mio. |
| mec.com mechanical components GmbH, Kindberg      | Konkurs | EUR | 12,2 | Mio. |
| Franz Krainer Fleisch- u. Wurstwaren GmbH., Wagna | Konkurs | EUR | 9,8  | Mio. |
| Spezialpappenfabrik Rosegg Betriebs GmbH, Koglhof | Konkurs | EUR | 9,8  | Mio. |
| Durmont Teppichbodenfabrik GesmbH, Hartberg       | Konkurs | EUR | 8,5  | Mio. |

## Kärnten

|  |         |     |      |      |
|--|---------|-----|------|------|
| "Archimedes" Voulgaris Hydraulikmotorenbau GmbH, St. Veit/Glan | Konkurs | EUR | 11,0 | Mio. |
|--|---------|-----|------|------|

## Insolvenzdaten im Vergleich I. – III. Quartal 2006

|  | 2004         | 2005         | 2006         |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Gerichtliche Ausgleiche (bereinigte Zahl der eröffnete Ausgleiche abzgl. Anschlußkonkurse) | 42           | 35           | 49           |
| Konkurse (einschließlich Anschlußkonkurse)   | 2.141        | 2.299        | 2.219        |
| <b>Zwischensumme</b>   | <b>2.183</b> | <b>2.334</b> | <b>2.268</b> |
| Mangels Vermögens abgewiesene Konkursanträge   | 2.360        | 2.992        | 2.715        |
| <b>Gesamtinsolvenzen</b>   | <b>4.543</b> | <b>5.326</b> | <b>4.983</b> |

## Eröffnete Insolvenzen und geschätzten Passiva nach Bundesländer I. – III. Quartal 2006

gerichtliche Ausgleiche (vermindert um die Zahl der Anschlußkonkurse) zzgl. Konkurse (inkl. Anschlußkonkurse)

| Bundesland       | Fälle 2006   | Fälle 2005   | Passiva 2006<br>in Mio. EUR | Passiva 2005<br>in Mio. EUR |
|------------------|--------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wien             | 689          | 680          | 412                         | 332                         |
| Niederösterreich | 463          | 487          | 305                         | 345                         |
| Burgenland       | 101          | 90           | 105                         | 111                         |
| Oberösterreich   | 312          | 312          | 318                         | 252                         |
| Salzburg         | 82           | 108          | 105                         | 163                         |
| Vorarlberg       | 78           | 94           | 70                          | 62                          |
| Tirol            | 125          | 123          | 111                         | 143                         |
| Steiermark       | 268          | 301          | 243                         | 208                         |
| Kärnten          | 150          | 139          | 115                         | 114                         |
| <b>Gesamt</b>    | <b>2.268</b> | <b>2.334</b> | <b>1.784</b>                | <b>1.730</b>                |

## Eröffnete gerichtliche Ausgleiche I. – III. Quartal 2006

(noch nicht bereinigt um die Anschlußkonkurse)

| Bundesland       | Fälle 2006 | Fälle 2005 |
|------------------|------------|------------|
| Wien             | 29         | 24         |
| Niederösterreich | 29         | 17         |
| Burgenland       | 3          | 5          |
| Oberösterreich   | 3          | 7          |
| Salzburg         | 3          | 0          |
| Vorarlberg       | 2          | 1          |
| Tirol            | 4          | 5          |
| Steiermark       | 2          | 6          |
| Kärnten          | 0          | 2          |
| <b>Gesamt</b>    | <b>75</b>  | <b>67</b>  |

## Eröffnete Konkurse (inklusive Anschlußkonkurse) I. – III. Quartal 2006

| Bundesland       | Fälle 2006   | Fälle 2005   |
|------------------|--------------|--------------|
| Wien             | 676          | 661          |
| Niederösterreich | 440          | 481          |
| Burgenland       | 99           | 87           |
| Oberösterreich   | 310          | 309          |
| Salzburg         | 80           | 108          |
| Vorarlberg       | 76           | 93           |
| Tirol            | 121          | 123          |
| Steiermark       | 267          | 299          |
| Kärnten          | 150          | 138          |
| <b>Gesamt</b>    | <b>2.219</b> | <b>2.299</b> |

## Mangels Vermögens abgewiesene Konkursanträge I. – III. Quartal 2006

| Bundesland       | Fälle 2006   | Fälle 2005   |
|------------------|--------------|--------------|
| Wien             | 820          | 963          |
| Niederösterreich | 287          | 299          |
| Burgenland       | 68           | 78           |
| Oberösterreich   | 350          | 374          |
| Salzburg         | 229          | 280          |
| Vorarlberg       | 112          | 136          |
| Tirol            | 314          | 358          |
| Steiermark       | 350          | 321          |
| Kärnten          | 185          | 183          |
| <b>Gesamt</b>    | <b>2.715</b> | <b>2.992</b> |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Gesamtösterreich I. – III. Quartal 2006

| Gesamtösterreich                  | Industrie | Handel     | Gewerbe     | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|------------|-------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 1         | 13         | 463         | 0              | 477               | 294,6               |
| Textilwirtschaft/Leder            | 1         | 19         | 28          | 0              | 48                | 68,9                |
| Maschinen und Metall              | 4         | 23         | 84          | 0              | 111               | 171,6               |
| Lebens- und Genußmittel           | 1         | 31         | 46          | 0              | 78                | 64,7                |
| Holz/Möbel                        | 2         | 14         | 47          | 0              | 63                | 81,3                |
| Glas/Keramik                      | 3         | 5          | 9           | 0              | 17                | 36,5                |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 17         | 40          | 0              | 57                | 37,8                |
| Gastgewerbe                       | 0         | 8          | 251         | 0              | 259               | 85,0                |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 26         | 56          | 0              | 82                | 104,1               |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 10         | 24          | 0              | 34                | 44,4                |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 1         | 12         | 12          | 0              | 25                | 17,4                |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 1          | 174         | 0              | 175               | 140,0               |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 4          | 26          | 0              | 30                | 23,3                |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 9          | 4           | 0              | 13                | 4,7                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 15         | 49          | 0              | 64                | 38,8                |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 2          | 9           | 0              | 11                | 22,6                |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 2         | 15         | 321         | 0              | 338               | 253,4               |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 7          | 25          | 0              | 32                | 18,1                |
| Privat                            | 0         | 0          | 0           | 71             | 71                | 32,6                |
| sonstige Bereiche                 | 1         | 59         | 223         | 0              | 283               | 244,6               |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>16</b> | <b>290</b> | <b>1891</b> | <b>71</b>      | <b>2268</b>       | <b>1.784,4</b>      |

**Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Wien I. – III. Quartal 2006**

| Wien                              | Industrie | Handel    | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 5         | 162        | 0              | 167               | 91,1                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 6         | 5          | 0              | 11                | 9,3                 |
| Maschinen und Metall              | 0         | 1         | 18         | 0              | 19                | 14,3                |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 10        | 11         | 0              | 21                | 9,0                 |
| Holz/Möbel                        | 0         | 2         | 4          | 0              | 6                 | 2,9                 |
| Glas/Keramik                      | 1         | 1         | 2          | 0              | 4                 | 2,1                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 3         | 14         | 0              | 17                | 9,3                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 5         | 72         | 0              | 77                | 15,1                |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 4         | 10         | 0              | 14                | 6,6                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 2         | 6          | 0              | 8                 | 2,4                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 6         | 2          | 0              | 8                 | 3,2                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 1         | 48         | 0              | 49                | 18,7                |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 1         | 10         | 0              | 11                | 4,5                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 3         | 0          | 0              | 3                 | 1,1                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 7         | 17         | 0              | 24                | 22,5                |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 1         | 0          | 0              | 1                 | 0,5                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 10        | 124        | 0              | 134               | 105,6               |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 1         | 2          | 0              | 3                 | 0,7                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0          | 23             | 23                | 5,1                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 27        | 62         | 0              | 89                | 87,6                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>1</b>  | <b>96</b> | <b>569</b> | <b>23</b>      | <b>689</b>        | <b>411,6</b>        |

**Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Niederösterreich I. – III. Quartal 2006**

| Niederösterreich                  | Industrie | Handel    | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 0         | 95         | 0              | 95                | 48,3                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 2         | 1          | 0              | 3                 | 0,8                 |
| Maschinen und Metall              | 0         | 7         | 16         | 0              | 23                | 22,4                |
| Lebens- und Genußmittel           | 1         | 4         | 13         | 0              | 18                | 12,4                |
| Holz/Möbel                        | 0         | 5         | 11         | 0              | 16                | 15,8                |
| Glas/Keramik                      | 1         | 2         | 1          | 0              | 4                 | 5,8                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 4         | 7          | 0              | 11                | 13,7                |
| Gastgewerbe                       | 0         | 2         | 57         | 0              | 59                | 9,4                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 9         | 17         | 0              | 26                | 17,3                |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 3         | 6          | 0              | 9                 | 15,9                |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 1         | 3          | 0              | 4                 | 0,6                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 44         | 0              | 44                | 24,7                |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 0         | 3          | 0              | 3                 | 2,7                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 2         | 1          | 0              | 3                 | 1,1                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 2         | 13         | 0              | 15                | 5,5                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0         | 2          | 0              | 2                 | 0,0                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 1         | 49         | 0              | 50                | 22,9                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 3         | 4          | 0              | 7                 | 3,5                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0          | 13             | 13                | 2,0                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 8         | 50         | 0              | 58                | 80,3                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>2</b>  | <b>55</b> | <b>393</b> | <b>13</b>      | <b>463</b>        | <b>305,1</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Burgenland I. – III. Quartal 2006

| Burgenland                        | Industrie | Handel    | Gewerbe   | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 1         | 28        | 0              | 29                | 16,3                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 1         | 1         | 0              | 2                 | 1,5                 |
| Maschinen und Metall              | 0         | 1         | 5         | 0              | 6                 | 9,2                 |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 3         | 1         | 0              | 4                 | 1,1                 |
| Holz/Möbel                        | 0         | 0         | 4         | 0              | 4                 | 1,1                 |
| Glas/Keramik                      | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 0         | 1         | 0              | 1                 | 0,1                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0         | 11        | 0              | 11                | 3,8                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 2         | 2         | 0              | 4                 | 50,0                |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 5         | 0              | 5                 | 1,5                 |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 1         | 1         | 0              | 2                 | 0,7                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 2         | 2         | 0              | 4                 | 1,5                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0         | 1         | 0              | 1                 | 3,4                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 0         | 16        | 0              | 16                | 8,0                 |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 1         | 1         | 0              | 2                 | 0,7                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0         | 3              | 3                 | 2,1                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 0         | 7         | 0              | 7                 | 3,7                 |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>0</b>  | <b>12</b> | <b>86</b> | <b>3</b>       | <b>101</b>        | <b>104,7</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Oberösterreich I. – III. Quartal 2006

| Oberösterreich                    | Industrie | Handel    | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 2         | 49         | 0              | 51                | 48,6                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 1         | 2         | 4          | 0              | 7                 | 22,3                |
| Maschinen und Metall              | 2         | 8         | 15         | 0              | 25                | 68,7                |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 6         | 5          | 0              | 11                | 7,8                 |
| Holz/Möbel                        | 0         | 3         | 14         | 0              | 17                | 15,2                |
| Glas/Keramik                      | 1         | 1         | 3          | 0              | 5                 | 25,7                |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 5         | 5          | 0              | 10                | 4,6                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0         | 32         | 0              | 32                | 19,0                |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 5         | 10         | 0              | 15                | 8,3                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 2         | 3          | 0              | 5                 | 2,7                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 0         | 3          | 0              | 3                 | 1,5                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 21         | 0              | 21                | 12,7                |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 1         | 4          | 0              | 5                 | 1,5                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 1         | 0          | 0              | 1                 | 0,0                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 2         | 5          | 0              | 7                 | 2,4                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 1         | 2          | 0              | 3                 | 5,1                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 1         | 3         | 37         | 0              | 41                | 33,4                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 0         | 4          | 0              | 4                 | 2,4                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0          | 12             | 12                | 12,4                |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 7         | 30         | 0              | 37                | 23,8                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>5</b>  | <b>49</b> | <b>246</b> | <b>12</b>      | <b>312</b>        | <b>318,1</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Salzburg I. – III. Quartal 2006

| Salzburg                          | Industrie | Handel    | Gewerbe   | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 0         | 9         | 0              | 9                 | 11,6                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 3         | 0         | 0              | 3                 | 3,2                 |
| Maschinen und Metall              | 1         | 3         | 1         | 0              | 5                 | 4,5                 |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 2         | 0         | 0              | 2                 | 9,8                 |
| Holz/Möbel                        | 2         | 1         | 0         | 0              | 3                 | 23,3                |
| Glas/Keramik                      | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 1         | 0         | 0              | 1                 | 0,4                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0         | 12        | 0              | 12                | 8,9                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 0         | 2         | 0              | 2                 | 0,9                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 1         | 2         | 0         | 0              | 3                 | 1,3                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 5         | 0              | 5                 | 4,7                 |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 1         | 2         | 0              | 3                 | 0,7                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 1         | 1         | 0              | 2                 | 0,3                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0         | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 1         | 0         | 18        | 0              | 19                | 22,4                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 1         | 1         | 0              | 2                 | 0,2                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0         | 2              | 2                 | 0,0                 |
| sonstige Bereiche                 | 1         | 3         | 5         | 0              | 9                 | 13,0                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>6</b>  | <b>18</b> | <b>56</b> | <b>2</b>       | <b>82</b>         | <b>105,2</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Vorarlberg I. – III. Quartal 2006

| Vorarlberg                        | Industrie | Handel   | Gewerbe   | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|----------|-----------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 0        | 12        | 0              | 12                | 6,7                 |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 2        | 5         | 0              | 7                 | 13,0                |
| Maschinen und Metall              | 0         | 1        | 1         | 0              | 2                 | 0,5                 |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 1        | 0         | 0              | 1                 | 0,3                 |
| Holz/Möbel                        | 0         | 1        | 2         | 0              | 3                 | 10,6                |
| Glas/Keramik                      | 0         | 0        | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 0        | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0        | 9         | 0              | 9                 | 3,7                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 0        | 1         | 0              | 1                 | 0,6                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 1        | 2         | 0              | 3                 | 2,8                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 0        | 1         | 0              | 1                 | 0,5                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0        | 5         | 0              | 5                 | 2,2                 |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 0        | 3         | 0              | 3                 | 9,6                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 0        | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 0        | 2         | 0              | 2                 | 0,8                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0        | 0         | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 0        | 12        | 0              | 12                | 12,8                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 0        | 3         | 0              | 3                 | 2,5                 |
| Privat                            | 0         | 0        | 0         | 3              | 3                 | 0,1                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 3        | 8         | 0              | 11                | 3,5                 |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>0</b>  | <b>9</b> | <b>66</b> | <b>3</b>       | <b>78</b>         | <b>70,2</b>         |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Tirol I. – III. Quartal 2006

| Tirol                             | Industrie | Handel   | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 1        | 19         | 0              | 20                | 21                  |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 0        | 3          | 0              | 3                 | 1,5                 |
| Maschinen und Metall              | 0         | 0        | 6          | 0              | 6                 | 5,6                 |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 1        | 2          | 0              | 3                 | 2                   |
| Holz/Möbel                        | 0         | 1        | 4          | 0              | 5                 | 6,3                 |
| Glas/Keramik                      | 0         | 0        | 1          | 0              | 1                 | 0,1                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 0        | 2          | 0              | 2                 | 0,8                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0        | 15         | 0              | 15                | 7,5                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 0        | 3          | 0              | 3                 | 3,9                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 0        | 2          | 0              | 2                 | 7,3                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 0        | 1          | 0              | 1                 | 0,1                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0        | 11         | 0              | 11                | 5,4                 |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 0        | 2          | 0              | 2                 | 0,5                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 0        | 1          | 0              | 1                 | 1,2                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 0        | 1          | 0              | 1                 | 0,4                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0        | 3          | 0              | 3                 | 12,4                |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 1        | 22         | 0              | 23                | 15,6                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 0        | 2          | 0              | 2                 | 2,5                 |
| Privat                            | 0         | 0        | 0          | 6              | 6                 | 8,7                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 2        | 13         | 0              | 15                | 8,4                 |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>0</b>  | <b>6</b> | <b>113</b> | <b>6</b>       | <b>125</b>        | <b>111,2</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Steiermark I. – III. Quartal 2006

| Steiermark                        | Industrie | Handel    | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 0         | 1         | 69         | 0              | 70                | 37,9                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 0         | 6          | 0              | 6                 | 10,8                |
| Maschinen und Metall              | 0         | 1         | 16         | 0              | 17                | 24,6                |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 0         | 9          | 0              | 9                 | 14,7                |
| Holz/Möbel                        | 0         | 0         | 6          | 0              | 6                 | 3,2                 |
| Glas/Keramik                      | 0         | 0         | 2          | 0              | 2                 | 2,0                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 2         | 8          | 0              | 10                | 5,2                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 0         | 31         | 0              | 31                | 11,9                |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 3         | 5          | 0              | 8                 | 10,7                |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 1         | 4          | 0              | 5                 | 12,6                |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 0         | 2          | 0              | 2                 | 1,0                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 23         | 0              | 23                | 64,3                |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 0         | 0          | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 0         | 1          | 0              | 1                 | 0,1                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 0         | 5          | 0              | 5                 | 2,7                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0         | 1          | 0              | 1                 | 1,2                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 0         | 24         | 0              | 24                | 21,4                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 0         | 5          | 0              | 5                 | 2,2                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0          | 7              | 7                 | 2,1                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 2         | 34         | 0              | 36                | 14,3                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>0</b>  | <b>10</b> | <b>251</b> | <b>7</b>       | <b>268</b>        | <b>242,9</b>        |

## Eröffnete Insolvenzen nach Branchen Kärnten I. – III. Quartal 2006

| Kärnten                           | Industrie | Handel    | Gewerbe    | Unselbständige | Gesamt Fälle 2006 | Passiva in Mio. EUR |
|-----------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|-------------------|---------------------|
| Bauwirtschaft                     | 1         | 3         | 20         | 0              | 24                | 13,1                |
| Textilwirtschaft/Leder            | 0         | 3         | 3          | 0              | 6                 | 6,5                 |
| Maschinen und Metall              | 1         | 1         | 6          | 0              | 8                 | 21,8                |
| Lebens- und Genußmittel           | 0         | 4         | 5          | 0              | 9                 | 7,6                 |
| Holz/Möbel                        | 0         | 1         | 2          | 0              | 3                 | 2,9                 |
| Glas/Keramik                      | 0         | 1         | 0          | 0              | 1                 | 0,8                 |
| Elektro/Elektronik                | 0         | 2         | 3          | 0              | 5                 | 3,7                 |
| Gastgewerbe                       | 0         | 1         | 12         | 0              | 13                | 5,7                 |
| Transportmittel/Kraftfahrzeuge    | 0         | 3         | 6          | 0              | 9                 | 5,8                 |
| Papier/Druck/Verlagswesen         | 0         | 1         | 1          | 0              | 2                 | 0,7                 |
| Uhren/Schmuck/Foto/Optik          | 0         | 3         | 0          | 0              | 3                 | 9,2                 |
| Verkehr/Nachrichtenübermittlg.    | 0         | 0         | 12         | 0              | 12                | 5,8                 |
| Chemie/Pharmazie/Kunststoffe      | 0         | 1         | 2          | 0              | 3                 | 3,8                 |
| Freizeitwirtschaft                | 0         | 2         | 0          | 0              | 2                 | 0,5                 |
| Elektronische Datenverarbeitg.    | 0         | 1         | 3          | 0              | 4                 | 2,7                 |
| Bergbau/Energie                   | 0         | 0         | 0          | 0              | 0                 | 0,0                 |
| Unternehmensbez. Dienstleistungen | 0         | 0         | 19         | 0              | 19                | 11,3                |
| Land/Forstwirtschaft/Tiere        | 0         | 1         | 3          | 0              | 4                 | 3,4                 |
| Privat                            | 0         | 0         | 0          | 2              | 2                 | 0,1                 |
| sonstige Bereiche                 | 0         | 7         | 14         | 0              | 21                | 10,0                |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>2</b>  | <b>35</b> | <b>111</b> | <b>2</b>       | <b>150</b>        | <b>115,4</b>        |

## Gründungsjahr der insolventen Unternehmen I. – III. Quartal 2006

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| 2 %          | vor 1939 gegründet |
| 3 %          | von 1939 bis 1959  |
| 3 %          | von 1960 bis 1969  |
| 6 %          | von 1970 bis 1979  |
| 13 %         | von 1980 bis 1989  |
| 11 %         | von 1990 bis 1994  |
| 17 %         | von 1995 bis 1999  |
| 45 %         | ab 2000            |
| <b>100 %</b> | <b>Gesamt</b>      |

## Aufteilung der eröffneten Insolvenzen nach Unternehmensformen I. – III. Quartal 2006

|   | Fälle 2006   | Fälle 2005   |
|---|--------------|--------------|
| Einzelunternehmen   | 852          | 968          |
| Offene Handelsgesellschaft  | 4            | 6            |
| Kommanditgesellschaft   | 59           | 84           |
| GesmbH  | 1010         | 985          |
| Aktiengesellschaften  | 9            | 3            |
| Vereine   | 7            | 6            |
| Erwerbsgesellschaften   | 155          | 140          |
| Sonstige (Verlassenschaften, Private, Gesellschafter, Landwirte etc.) | 172          | 142          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2.268</b> | <b>2.334</b> |

## Privatkonkurse I. – III. Quartal 2006

|   | 2006            | 2005            |          | Verändg.      |
|---|-----------------|-----------------|----------|---------------|
| <b>Eröffnete Schuldenregulierungsverfahren</b>  | <b>4.709</b>    | <b>3.933</b>    | <b>+</b> | <b>19,7 %</b> |
| <b>Mangels Masse abgewiesene Konkursanträge</b> | <b>890</b>      |                 | <b>+</b> | <b>1,7 %</b>  |
| <b>Gesamtinsolvenzen</b>                        | <b>5.599</b>    | <b>4.808</b>    | <b>+</b> | <b>16,5 %</b> |
| <b>Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten</b>    | <b>602 Mio.</b> | <b>572 Mio.</b> | <b>+</b> | <b>5,2 %</b>  |

### Aufgliederung der eröffneten Privatkonkurse I. – III. Quartal 2006

| Bundesland       | Fälle 2006   | Fälle 2005   | Passiva 2006<br>in Mio. EUR | Passiva 2005<br>in Mio. EUR |
|------------------|--------------|--------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wien             | 1.511        | 936          | 144,6                       | 137,5                       |
| Niederösterreich | 483          | 399          | 74,3                        | 76,4                        |
| Burgenland       | 98           | 101          | 15,6                        | 20,6                        |
| Oberösterreich   | 658          | 606          | 74,0                        | 70,5                        |
| Salzburg         | 285          | 310          | 42,0                        | 47,8                        |
| Vorarlberg       | 318          | 356          | 32,8                        | 34,5                        |
| Tirol            | 484          | 483          | 86,4                        | 72,4                        |
| Steiermark       | 317          | 290          | 50,7                        | 45,3                        |
| Kärnten          | 555          | 452          | 81,3                        | 67,4                        |
| <b>Gesamt</b>    | <b>4.709</b> | <b>3.933</b> | <b>601,7</b>                | <b>572,4</b>                |

### Mangels Masse abgewiesene Privatkonkurse I. – III. Quartal 2006

| Bundesland       | Fälle 2006 | Fälle 2005 |
|------------------|------------|------------|
| Wien             | 133        | 132        |
| Niederösterreich | 97         | 132        |
| Burgenland       | 17         | 27         |
| Oberösterreich   | 217        | 252        |
| Salzburg         | 67         | 33         |
| Vorarlberg       | 46         | 65         |
| Tirol            | 105        | 74         |
| Steiermark       | 125        | 140        |
| Kärnten          | 83         | 20         |
| <b>Gesamt</b>    | <b>890</b> | <b>875</b> |

Wien, 05.10.2006

#### Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV-Wirtschaftsdatenbank. Der KSV erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal sowie eine Jahresauswertung. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkommentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab. Der Auswertung der KSV-Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet.

#### Rückfragenhinweis:

Nina Stuttmann, Leiterin KSV Unternehmenskommunikation  
 Telefon: 050 1870-8182, e-Mail: stuttmann.nina@ksv.at